

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1888**

27 (16.2.1888)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-390622](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-390622)

Zeversches Wochenblatt

u n d

Ämtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o. 27. Donnerstag, den 16. Februar 1888.

Gesetzblatt Band XXVIII Stück 9 der Gesetzsammlung ist heute ausgegeben, enthaltend:

Gesetz für das Herzogthum Oldenburg vom 4. Februar 1888, betreffend die Einführung einer Eberföhrung. — Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 8. Februar 1888, betreffend die Verleihung der Rechte einer juristischen Person an den Osternburger Turnverein.

Öbrigkeitliche Bekanntmachungen.

Oberkirchenrath.

Die Pfarrstelle zu Waddens ist erledigt. Bewerbungen um dieselbe sind bis zum 29. März d. J. beim Oberkirchenrathe einzureichen.

Oldenburg, 1888 Februar 6.

Sch o m a n n.

Immobil-Verkauf.

Auf Antrag einer Gläubigerin soll das der Wittwe des weil. Pferdehändlers Hayo Gerriets Hayen zu Zever, Catharine Margarethe, geb. Söler, daselbst gehörende, zu Zever an der Albanistrasse belegene Immobil, bestehend aus einem mit Kruggerechtigkeit versehenen Wirthshause, genannt „Gasthof zur Traube“, nebst Scheune und Hofraum im Wege der Zwangsvollstreckung öffentlich versteigert werden.

Das Immobil ist in der Mutterrolle der Gemeinde Zever unter Artikel 227 wie folgt catastrirt: Flur Parc.

Flächeninhalt
ha a qm

7 615 An der Albanistr. | Haus-Hofr. — 7 86
| Wohnhaus

Als Rechtsvorgänger der jetzigen Eigenthümerin kommen in Betracht:

1. die weiland erste Ehefrau des weiland Pferdehändlers Hayo Gerriets Hayen, Elisabeth, geb. Dmmen, zu Zever und deren Erben, nämlich:

- ihr genannter Ehemann,
- ihre Tochter Evke Christine, Wittwe des Frerich Mammen Söler zum Nahrbum,
- ihre Tochter Rienelt Lucie, später Ehefrau des Landwirths Bohungs zu Warfen, jetzt Ehefrau des Lehrers Melle zu Friederikenstiel,
- ihre Tochter Johanne Elisabeth Hayen, z. Zt. zu Sande,

2. der weiland Landwirth Ortgieß Harms zu Buschhausen und dessen Erben.

Es werden nun hiermit alle Berechtigte aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten, sowie ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnsrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Ser-

vituten, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs, in dem auf den

20. März 1888

anberaumten Angabetermine beim unterzeichneten Amtsgerichte anzumelden und den Angaben die etwaigen Beweismittel, namentlich aber die Urkunden über hypothekarische Eintragungen in Original beizufügen.

Die Angaben können schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers gemacht werden und hat der Angebende, wenn er nicht im Bezirke des unterzeichneten Amtsgerichts wohnt, einen daselbst wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten zu benennen.

Der Termin zur Versteigerung des Immobils findet am

17. Mai 1888, Vorm. 10 Uhr,

in dem Locale des unterzeichneten Amtsgerichts statt und können die Auszüge aus der Mutterrolle und aus dem Hypothekenbuche, die Abschätzung des Immobils, sowie andere dasselbe betreffende Nachweisungen, desgleichen der Entwurf der Verkaufsbedingungen 14 Tage vor dem Versteigerungstermin auf der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.

Zever, 1888 Januar 17.

Amtsgericht, Abth. I.

Abrahams.

Meyerholz.

Zwangs-Verkauf.

Z e v e r.

Am Sonnabend, den 18. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

werde ich im „Rüstringer Hof“ hieselbst:

1 Milchkuh und

2 Wagenpferde

öffentlich gegen Meistgebot und baare Zahlung verkaufen.

F a n s e n, Gerichtsvollzieher.

Verpachtungen.

Da der Pächter des zum Nachlasse des weil. J. S. Siddeu gehörigen, im hiesigen Dorfe belegenen

Immobilis

von der Pachtung zurückzutreten wünscht, so wird zum Versuche einer anderweitigen Verpachtung hiermit Termin angesetzt auf

Sonnabend, den 18. Februar d. J.,

Abends 6 Uhr,

in J. A. Folkers Gasthause hieselbst.

Die Verpachtung geschieht auf 1 oder 3 Jahre zum Antritt am 1. Mai d. J. Sillenstede, 11. Februar 1888.

Albers.

Herr Pastor Glendenberg hieselbst läßt am Sonnabend, den 18. Febr. d. J., (nicht am Mittwoch, den 15. Februar)

Nachmittags 3 Uhr, im Habben'schen Wirthshause hieselbst: 10 Sect. 8 Nr 65 □ Mtr.

altes Weideland

zum sofortigen Antritt auf mehrere Jahre durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend verpachten. Pachtliebhaber ladet ein

A. G. Oltmanns,
Rechtsflr.

Zettens, den 1. Februar 1888.

Verpachtung von Stückländereien.

Der Müller G. A. Janssen zu Heidmühle läßt wegen Einschränkung seiner Landwirtschaft am **Mittwoch, den 22. dieses Monats,**

Nachmittags 4 Uhr, in seinem Wirthschaftslocale folgende Ländereien, theils zum Haserbau und theils zur Benutzung im Grünen, auf 3 Jahre öffentlich verpachten:

12 Matten im Hammerich bei Schoost, in Stücken von 4, 2 mal 3 und 2 Matten; 2 $\frac{1}{2}$ Matten bei Schortens.

Pachtliebhaber werden dazu eingeladen, mit dem Bemerkten, daß bei irgend hinlänglichen Geboten der Zuschlag sofort erfolgen wird.

Feber, 1888 Februar 10. **A. Siemens.**

Verpachtung.

Die Herren Landwirthe Gilert und Heero Borgen zu Dythausen haben mich beauftragt, ihre zwischen Neustadtgödens und Sande belegene

Fettweide,

ca. 30 Grasen groß,

in dem auf **Mittwoch, den 22. d. J. d. Mts.,** **Nachmittags 4 Uhr,**

im Busch'schen Gasthose zu Neustadtgödens anstehenden Termine auf Jahrmale, entweder bei Parzellen oder im Ganzen, zu verpachten.

Nachrichtlich bemerke ich, daß meine Auftraggeber nicht abgeneigt sind, das Grundstück zu **verkaufen**, und nehme ich Kaufgebote entgegen.

Wittmund, den 4. Februar 1888.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auctionator.

Verpantungen.

Weil. Gutsbesitzer H. F. Ehrentraut Erben lassen in ihrem Gehölze zu Kloster-Destringfelde, Gemeinde Schortens, am

Sonnabend, den 18. Februar d. J., **Vorm. 10 Uhr anfang,**

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist verkaufen:

150 Fuder Fichten, Balken, Sparren, Richel u. Bohnenstangen,

40 Fuder Eichen u. Buchen, Nutz-, Damm- und Brennholz,

einige schwere Eichen auf dem Stamm.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Feber. **M. u. Winssen.**

Unterzeichnete beabsichtigt wegen Auswanderung nach Amerika am

nächsten Sonntag, den 19. d. M., **Nachm. 2 Uhr anfang,** in ihrer Wohnung ihre

sämmtlichen Haus- und Küchengeräthe

gegen baare Zahlung zu verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Clevers, den 14. Februar 1888.

Cornelius Janssen Wittwe.

Der Viehhändler F. Hufemann hieselbst läßt am **nächsten Dienstag, den 21. d. M.,**

Nachm. 1 Uhr anfang, bei des Wirths Abels im „**Rothen Löwen**“ hieselbst Behausung:



50 bis 60

Stück

große u. kleine

Schweine

auf Zahlungsfrist verkaufen. Kaufliebhaber werden eingeladen.

Feber, den 15. Februar 1888.

D. Cohen,
Auctionator.

Der Viehhändler F. Husemann hieselbst läßt
am nächsten Dienstag, den 21. d. M.,
Nachm. 1 Uhr anfang.,

bei des Wirths de Boer in Hohenkirchen Behausung:

50 bis 60 Stück große

und kleine

Schweine

auf Zahlungsfrist verkaufen. Kaufliebhaber werden
eingeladen.

Feber, den 15. Februar 1888.

D. Cohen, Auct.

Herr Dr. med. Minssen zu Feber läßt am

Montag, den 20. d. M.,

Nachmittags 4 Uhr,

bei seinem Hause verschiedenes

Nuß- und Brennholz,

worunter namentlich auch 2 schöne, gesunde
Bappelstämme von ca. 5 Mtr. Länge und
70—75 Cmtr. Durchmesser,

gegen sofortige Baarzahlung meistbietend verkaufen.
Kaufliebhaber werden eingeladen.

Feber, 1888 Febr. 15.

A. Tiemens.

Notifikationen.

Generalversammlung der Mitglieder des landw.
Consumvereins Destringen Freitag, den 24. d. M., nach
beendigter Versammlung des Landwirthschaftsvereins.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage.

2. Wahl a. des Aufsichtsraths,
b. des Vorstandes.

Schortens. Der Aufsichtsrath: Toel.

Landwirthschafts-Gesellschaft Abth. Destringen.

Freitag, den 24. d. M., nur in Dstiem Abends 6 Uhr.

Tagesordnung:

1. Vereinsangelegenheiten.

2. Mittheilungen.

3. Rechnungsablage.

4. Ausstellung in Breslau betr.

Schortens. Der Vorstand.

Bers.-Gesellschaft gegen Viehsterben f. d. nördl. Feberland.

Hebung des erkannten Beitrags am 21. d. M.,
Abends 6 Uhr, in Peters Wirthshause zu Oldorf.
Oldewarfen. Fr. Mammen.

Da ein Verkauf der Stelle des weil. J. G.
Duken bei Heidmühle mit ca. 4 Matten Land nicht
zu Stande gekommen, so soll solche bis Mat 1889
verpachtet werden.

Pachtliebhaber wollen sich baldigst einfinden.

Feber. **M. u. Minssen.**

Zur Feier des 91. Geburtstages

Sr. Majestät des Kaisers

berichtet sich auch außerhalb der Armee eine Kundgebung
aus privaten Kreisen vor, an der Jedermann theil-
nehmen kann. Es hat sich nämlich in Berlin ein
Centralcomité gebildet, welches auffordert, dem Kaiser
zu Seinem hohen Ehrentage dadurch ein Geschenk
darzubringen, daß von tausenden Privatpersonen mög-
lichst jeder Soldat der Armee in Besitz eines An-
denkens an diesen Tag gesetzt wird, um dadurch
gleichzeitig zu zeigen, wie sehr Armee und Volk in
unserm Vaterlande eins sind. Das Andenken soll in
einer von höheren Officieren bearbeiteten biographi-
schen Denkschrift des militärischen Dienstlebens des
Kaisers bestehen, die völlig authentisch ist, von
dem Kaiser Selbst wiederholt ergänzt und revidirt
wurde und mit einem guten photographischen
Portrait desselben ausgestattet ist. Ein solches
Andenken soll den Soldaten für sein Leben daran
erinnern, daß er die Ehre hatte, an solchem Tage
unter solchem Kriegsherrn zu dienen; er wird sich
erheben an dem Vorbilde einer einundachtzigjährigen
Pflichttreue im Dienst, und seine Angehörigen und
Nachkommen werden theilnehmen an den dadurch ge-
weckten patriotischen Erinnerungen.

Die unterzeichneten Mitglieder des Vorstandes
des vaterländischen Frauenvereins, der desfalligen
Aufforderung des Centralcomitees entsprechend,
glauben, daß auch in unserer Stadt die Absicht,
unserm Kaiser durch eine solche Ehrengabe für die
Armee am 22. März d. J. zu erfreuen, Anklang
finden wird. Das Exemplar der biographischen Denk-
schrift kostet 80 Pf. Es wird, der Ermächtigung
des Centralvorstandes gemäß, beabsichtigt, die
gezeichneten Exemplare im 91. Regiment in Ol-
denburg zur Vertheilung bringen zu lassen. Um
baldige zahlreiche Beiträge à 80 Pfg. an die
Unterzeichneten wird freundlichst gebeten.

Feber, den 11. Februar 1888.

Vorstand des vaterländischen Frauenvereins.

Frau D.-A.-R. Graepel. Fräulein Mücke. Frau
Cramer. Frau Dr. Gerdes. Franz.
Gramberg I.

Im Auftrage des Herrn Rentmeisters Greiff zu
Barel habe ich dessen im Dannhalm bei Feber be-
legene 34 Grasen Landes zu verkaufen oder auch als
Weideland auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten.
Reflectanten wollen sich bei mir einfinden.

Feber, 1887 Decbr. 17.

Theodor Meyer.

Im März, Mai, August und November d. J.
habe ich große und kleinere Capitalien gegen zeit-
gemäß billige Zinsen auf sichere Hypothek in Land-
gütern zu belegen.

C. Th. Aren.

Holzverkauf auf Hooftel.

Sonnabend, den 18. Februar,

Nachmittags 1 Uhr,

sollen 130 Kavelingen eichenes Brandholz, darunter
ein eichener Pfosten von 14 Cm. Dicke, 50 Cm.
Breite und 8½ Mtr. Länge, sowie viele neue eichene
Böhlen von 4 Cm. Dicke und 15 Cm. Breite von
verschiedenen Längen gegen Baar verkauft werden.

Hooftel.

Ant. Böhlen.

Für Confirmanden

empfehle ich eine große Parthie hochfeiner Anzüge, aus dem schwersten reinwollenen Buckskin und Kammgarn hergestellt, im Preise von 16—18 Mk. per Anzug. Der reelle Werth beträgt 28—30 Mark.

Bemerkte, daß dieselben keine Fabrikwaare, also in jeder Hinsicht entschieden besser als diese sind.

M. Schwabe,

Jeber, an der Prinzenallee.

Eine große Parthie schwerer Herren-Schaftstiefel das Paar 5 Mark, Werth 9 Mark, empfiehlt der Obige.

Hazard. Roman von Nataly v. Eschstruth. Verf. v. „Polnisch Blut“ u. „Gänseleier“ erscheint in den **Illustrierten Blättern,** der billigsten illustrierten Wochenschrift im Format der Gartenlaube. (Verlag von Wilh. Kulske u. Co. in Berlin.) **Preis pro Quartal nur 1 Mark.** Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten.

Leberthran, ff. Medicinalwaare, empfehlen **Silers & Gerken,** Drogerie.

Butjadinger Grassamen,

geerntet von alter Marschweide, empfiehlt bei freier Bahnfracht **Herm. Martens,** Postst. Abbehausen.

Kartoffelgrund,

so weit der Vorrath reicht. Bestellungen werden bis zum 1. März bei Herrn Rod, Rüstringerhof, und dem Unterzeichneten durch Unterschrift der ausliegenden Bedingungen angenommen.

Siebetshaus, Febr. 13. **S. Lampe.**

Jeverscher Männergesangverein.

Sonnabend, den 18. Febr., keine Uebung. Der Vorstand.

Frauenverein.

Donnerstag, den 16. Febr., Nm. 3 Uhr, im „Abler“.

D. B.

Den Rest meiner Filz- und Winterschuhe, sowie Filzpantoffeln verkaufe von heute an unter Preis.

Jeber, Neuermarkt. **Herm. Wolff.**

Gabelsberger Stenografenverein Jeber.

Der Verein beabsichtigt in nächster Zeit einen Unterrichtscursus für Anfänger zu eröffnen und werden Diejenigen, welche daran Theil zu nehmen beabsichtigen, gebeten, sich am Sonnabend, den 20. d., in Philipp's Restauration einzufinden. D. B.

Die gangbarsten Sorten Gemüse- und Blumen-Sämereien

prima Qualität

aus der Samen-Handlung von **Wilh. Hinrichs,** früher **Andreas Hinrichs,** in Jeber

halten zur gefl. Abnahme bestens empfohlen **Carl Engelle, Hoolfiel.**

W. Zebje, Hohenkirchen.

Franz Janssen, Carolinensiel. (früher J. U. Meents.)

Kunge & Doden's wiederholt prämirter

„Marschall-Wagenbitter“

empfehlen in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen:

J. A. Bluhm, Breddewarden.

F. J. Kruse, Horumerfiel.

J. H. Peters, Oldorf.

D. Garms, Biefels.

Hiermit fordere ich Alle, die Forderung an den Nachlaß des weiland Arbeiter **Hinrich Sanders** zu Kundum, Gemeinde Accum, haben, auf, diese gegen den 24. Febr. d. J. bei mir anzumelden, sowie Alle, die an den Nachlaß schulden, in derselben Frist Zahlung zu leisten.

Bant, den 12. Febr. 1888.

Gerh. Popken, Bormund.

G. L. DAUBE & Co.
CENTRAL-ANNONCEN-EXPEDITION
der deutschen u. ausländ. Zeitungen
FRANKFURT A. M.
BERLIN, HAMBURG, LEIPZIG etc. etc.
Billigste und prompteste Beförderung
von
ANZEIGEN
in alle Zeitungen aller Länder.
AUSNAHMEPREISE
bei grösseren Aufträgen.
ANNONCEN-MONOPOL
für viele holländ., belg., italien. etc. Zeitungen.

Bureau in Oldenburg, Ritterstr. 5.

Bauusteine.

Verkaufe meinen großen Vorrath ganz bedeutend verbesserter **Bauusteine** in allen Sorten jetzt billiger als alle auswärtigen Concurrenten.

Husum. Ziegeleibestker **S. Schäfer.**

Leser-Abend in Lettens

am Montag, den 20. Februar, Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Carstens Gasthause.

D. B.



Strohhut-Wäsche.

Die neuesten Formen für Waschhüte sind eingetroffen und bitte ich, mir die zum Waschen, Färben und Modernisiren bestimmten Hüte baldmöglichst zukommen zu lassen.

Senny Fahrenfeld,
geb. Hasselmann.

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Versich.-Bestand am 1. Febr. 1888: 70,200 Pers. mit 530,750,000 Mark.

Bankfonds ca. 143,000,000

Versicherungssumme ausbezahlt seit Beginn . . . ca. 185,250,000

Dividende im Jahre 1888: 41 % der Normalprämie nach dem alten, 32 bis 128 % der Normalprämie nach dem neuen „gemischten“ Vertheilungssystem.

Die Bank trägt ohne irgend eine besondere Gegenleistung und ohne Beschränkung der Versicherungs-summe für alle Versicherten, welche in Folge der allgemeinen Wehrpflicht oder welche als Nichtkombattanten Kriegsdienst leisten, vom Tage der Policen-Einlösung an auch das volle Kriegsrisiko.

Anträge auf Lebensversicherung in die Gothaer Lebens-Versicherungs-Bank nehmen die Unterzeichneten entgegen, bei welchen Verfassungen der Bank und nähere Auskunft zu erhalten sind.

C. L. Mettler & Söhne, Buchhandlung, Jever. **J. F. Detmers**, Bübbens bei Hohenkirchen, **M. S. L. Engelle**, Kaufmann, Fedderwarden. **A. C. Ottmann**, Rechnungsführer, Lettens. **B. S. Möhlmann**, Wittmund. **Reinardus**, Domaineninspector, Wilhelmshaven.

Zu verkaufen.

Eine in nächster Zeit kalbende Kuh.
D. Fink, Husum bei Cleverns.

Zu verkaufen.

Ein Kuhkalb, vier Monat alt.
Fasper Collmann, Nahrdom.

Vier Fuder Grodenheu und ein Fuder Pferde-
andel hat zu verkaufen

Christ. Stoffers,
Jürgenshausen bei Minsin.

Zu verkaufen.

Eine junge fette Kuh.
Gr.-Connhäusen, den 14. Februar 1888.
H. Popken.

Zu verkaufen.

Eine Kuh, die nahe am Kalben steht, sowie ein
trächtiges Schaf.
Gammenferweg b. Oldorf. C. Sachtjen.

Zu verkaufen.

Ein Kuhkälber, ein Schwein, ein trächtiges Schaf
und eine Ziege.
B. Hinnerichs,
Imdwarfe bei Hohenkirchen.

Habe drei junge, im März kalbende Kühe und
ein dito zweijähriges Beest zu verkaufen.
Neuender-Altengroden. B. Müller.

Zu verkaufen.

Eine Ende März kalbende Kuh und eine fähre do.
W. F. Eisenhauer,
Atenibe bei Fedderwarden.

Umstände halber wünsche ich auf Mai eine
Wohnung zu vermieten.
Jever.

Ant. Liaden.

Zu verkaufen.

Zwei Schweine, 4 Monat alt.
Chlert Reiners, Sandel.

Zu verkaufen.

Einige tragende junge Kühe, wovon zwei nahe
am Kalben stehen.
F. Heeren, Sengw.-Altendeich.

Zu verkaufen.

Eine ausgezeichnete Milchkuh, welche Ende dieses
Monats zum dritten Male kalbt.
Boklapp. M. W. Behling.

Ich suche auf Mai ein gewandtes Hausmädchen.
Frau J. Herz, Jever.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling für mein
Geschäft.
Delmenhorst. H. S. Meyer,
Bäcker und Conditorei.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schuhmachergeselle.
Lettens. C. Hinrichs.

Gesucht.

Auf sofort zwei geübte Zimmer- und Tischler-
gesellen. J. Engelsen, Jever.

Zu Ostern findet noch ein Schüler, der das
hiesige Gymnasium besuchen will, gute Pension.
J. Fr. Janssen Wwe., Burgstr.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling für mein
Geschäft.

J. Thaden, Schneidermeister,
Kopperhörn, Wilhelmshaven.

Für Confirmanden empfehle ich schwarze Buchskins, Tuche, Satins und Kammgarne, pr. Mtr. 3, 4, 5, 6, 7, 8 bis 10 Mf., Confirmanden-Anzüge in schönen dunklen Stoffen, 14, 16 bis 18 Mf., Confirmanden-Anzüge in feinen Kammgarnstoffen 20, 22 bis 30 Mf.

Schwarze Cachemire:

1. schw. Cachemir, 90 Cm., 0,60 Mf.	16. schw. Cachemir, 110 Cm. 3,50 Mf.
2. " Cachemir, 95 " 0,75 "	17. " Cachemir, 110 " 3,75 "
3. " Cachemir, 100 " 0,90 "	18. " Cachemir, 110 " 3,90 "
4. " Cachemir, 100 " 1,— "	19. " Cachemir, 110 " 4,— "
5. " Cachemir, 100 " 1,10 "	20. " Cachemir, 110 " 4,25 "
6. " Cachemir, 100 " 1,25 "	21. " Cachemir, 110 " 4,50 "
7. " Cachemir, 100 " 1,40 "	22. " Cachemir-Satin, 110 Cm. breit, 4,50 Mf.
8. " Cachemir, 100 " 1,50 "	23. " Cachemir-Rips, 120 Cm., 4,50 Mf.
9. " Cachemir, 100 " 1,75 "	24. " Cach.=Double, 120 " 4,75 "
10. " Cachemir, 110 " 2,— "	25. " Cach.=Kaye, 120 " 4,75 "
11. " Cachemir, 110 " 2,25 "	26. " Damasse, 140 " 4,50 "
12. " Cachemir, 110 " 2,50 "	27. " Mohair, 120 Cm. br., 4,75 "
13. " Cachemir, 110 " 2,75 "	28. " Mohair, carrirt, 4,75 Mf.
14. " Cachemir, 110 " 3,— "	29. " Mohair, gestreift, 5,25 Mf.
15. " Cachemir, 110 " 3,25 "	30. " Mohair, Fantasie, 6 Mf.

Breite gegen Casse.

Jever, 1888.

Ernst Meyer.

Zur Confirmation empfehle meine bekannten, in jeder Weise soliden Qualitäten reiner wollener schwarzer Cachemire, doppelt breite, schöne, glanzreiche Waare, von 1,50—4,50 Mf. pr. Mtr., schwarze halbwollene Cachemire von 75 Pf. bis 1,40 Mf., farbige Kleiderstoffe in nur guten Qualitäten sind in vielen schönen Farben und in allen Preislagen wieder eingetroffen. Buchskins, Tuche und Satins, zur Confirmation passend, sind von den feinsten bis zu billigsten Sorten am Lager. — Billige und reelle Bedienung versprechend, bitte um vielen Zuspruch.

Ludw. Bloh, Jever, Schlachtstraße.

Einem der ersten Forken-Fabrikanten Amerikas ist es gelungen,

absolut unzerbrechliche Forken

herzustellen. — Diese Forken sind das vorzüglichste Fabrikat, was je importirt wurde, und geht die Garantie dafür so weit, daß für jedes Stück, welches durch Schlagen oder Stoßen auf Stein, was bislang die beste amerikanische Forke nicht aushalten konnte, zerbricht, gratis Ersatz gegeben wird.

Zu haben ist das Fabrikat bei

G. F. Onken, Jever.
H. Behrens, Horumerfiel.
F. C. Tiarks, Wiarden.
C. Albers, Neugarnsfiel.
L. C. Lübben Wwe., Fedderwarden.
C. Janssen Wwe., Sande.
A. C. Ahlerichs, Lettens.

J. C. Kleiß, Jever.
W. Reiners, Sengwarden.
R. D. Janssen Wwe., Sillenstede.
H. Janssen Wwe., Neuende.
H. J. Gathemann, Hooftfiel.
A. Gilers, Accum.
A. F. Hinrichs, Wittmund.

Börsenaufträge

per Ultimo und zwar

St. 25 Credit-Act.	mit Mt.	1000	} Depot.
N. 5000 Disconto	" "	1500	
St. 25 Staatsbahn-Act.	" "	1000	
St. 25 Lombarden	" "	500	
L. 500 Egypter	" "	500	
N. 5000 1880er Russen	" "	800	

sowie auf alle übrigen Werthpapiere mit entsprechendem Depot effectuirt unter constantester und billigster Bedienung

Gustav Cassel,
Frankfurter Effecten- u. Wechselstube,
Frankfurt a. M.
Telegr.-Adr.: Wechselstube.

Landwirthschaftsschule zu Barel in Oldenburg.

Das neue Schuljahr der zur Ausstellung von Zeugnissen für den Einjährig-Freiwilligen-Dienst berechtigten Landwirthschaftsschule und der mit ihr verbundenen Bürgerschul- und Vorbildungsclassen beginnt:

Montag, den 9. April.

Meldungen sind an den Unterzeichneten zu richten.
Aufnahmepriifung: Montag, den 9. April, morgens 10 Uhr, im Schulgebäude.

Der Rector der höheren Lehranstalt zu Barel.
Schulrath Dr. Ballauff.

Dr. Homershausen's

Augen-Essenz

(Fenchel-Spiritus)

zur Stärkung und Erhaltung
der Sehkraft.

Seit ca. 50 Jahren hergestellt vom Apotheker
Dr. F. G. Geiß Nachf., Aken a. d. Elbe.
Direct zu beziehen in Flaschen à 3, 2 und 1 Mt.
in Original-Verpackung mit Namenszug und
Gebrauchsanweisung durch die Apotheke zu Aken
a. G., sowie auch echt zu haben in Jeber in den
Apotheken.

Barthiewaaren-Geschäft.

Bei mir ist augenblicklich das Feinste in reinwoll.
doppeltbreiten Kleiderstoffen und Cattun, ferner in
Seidenplüsch, Sammet, Atlas, Perl-Garnituren und
Perlbesätzen in allen Farben, Aggrementen, Schöffern,
feinen Perlstickereien für Kleider, feinen abgepackten
Gardinen, und gebe sämmtliche Sachen zu erstaunlich
billigen Preisen ab.
Eli Frank.

Gänzlicher Ausverkauf

von Schuhwaaren, da ich später solche nicht mehr
führen will.

Eli Frank.

Wachs-Ausschnitt in Dosen, aus
feinstem Räucher-Wachs geschnitten, em-
pfehl
Wilh. Gerdes.

Laake'sche Neue Patent-Alferegge

aus Schmiedeeisen mit Stahlzinken sollen als
Ersatz für die bisher im Gebrauch befindlichen mangel-
haften Quadrat-Holzeggen dienen und sind berufen,
vermöge ihres leichteren Zuges, größerer Dauer-
haftigkeit, erhöhter Leistung, und davei verhältniß-
mäßig billigen Preises die Holzeggen zu verdrängen.

In Leichtigkeit und Arbeitsleistung von
keiner andern eisernen Egge übertroffen.

Probe-Eggen stehen gern zu Diensten.

W. E. Meyersbach, Oldenburg, mittl. Damm 2.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit an,
daß ich in dem von W. Thümler bewohnten Hause
eine

Schwarz- und Weißbrod- Bäckerei

eröffnete. Unter Zusicherung prompter und reeller
Bedienung bitte ich, mein Unternehmen gütigst unter-
stützen zu wollen.

Jeber, den 13. Februar 1888.

J. Kollmann.

Die Wollgarnspinnerei und Weiderwandweberei

von Karl Dörge in Osterode a. S.

empfiehlt sich zur Anfertigung von Hochweiderwand,
Röber und Kleiderzeugen aus Wolle, Beinlängen und
Stricklumpen.

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden habe
ich bei Herrn **J. S. Frerichs** in Hooftiel eine
Annahmestelle errichtet. Proben sind bei genanntem
Herrn anzusehen, und ist derselbe zu jeder weiteren
Auskunft gerne bereit.

Hochachtung

Karl Dörge, Osterode a. S.

Schwarze Kleider-Seide

empfehle in 5 bis 6 Qualitäten zu
Original-Fabrikpreisen.

Für reine Seide und gutes Tragen
wird garantirt. Muster stehen gerne
zu Diensten.

B. S. Bührmann,

J. G. Rose Nachf.,
Norden.

Wagendecken,

von Marinehängematten (bestes Segelleinen) ange-
fertigt, haben in verschiedenen Größen vor-
räthig und geben solche billigst ab.

J. Gutentag u. Sohn.

Billigste direkte Bezugsquelle für
Byrkin zu Herren- und Knabenanzügen à
 N. 2.35 per Mir. garantirt reine Wolle und
 nadelfertig, ca. 140 Cmt. breit. Versandt in
 einzelnen Metern und ganzen Stücken an Private.
 Byrkin-Fabrik-Dépôt **Dettinger & Co., Frank-**
furt a. M. Muster unserer reichhaltigen Collec-
 tionen bereitwilligst franko.

G e s u c h t.

Auf den 1. Mai d. J. ein ordentliches älteres
 Mädchen, das jede Hausarbeit versteht und nähen
 kann.

Ebberiege, den 12. Februar 1888.
 A. Harken Wwe.

G e s u c h t.

Sofort oder März ein zuverlässiges Kaufmädchen.
 Sophie Georg, Jever.

G e s u c h t.

Auf sofort ein Dienstmädchen für unsern kleinen
 bürgerlichen Haushalt.

J. M. Israel.

Im Saale des „Hotel Adler“.
 Sonnabend, den 18., Sonntag, den 19.
 und Montag, den 20. Febr.

3 physikalisch-naturwissenschaftl.
Experimental-Vorträge

von
Gustav Amberg,
 erläutert durch zahlreiche Apparate
 und Experimente.

P r o g r a m m.

Sonnabend:

Galvanismus — Magnetismus — elektrische Mo-
 toren — **Elektrodynamische Maschine** — Glüh-
 licht — Induktions-Elektrizität — ein elektrischer
 Springbrunnen — Geißlersche Röhren — **strahlende**
Materie. (Der sogenannte vierte Aggregatzustand.)

Sonntag:

Optik — Brechung und Reflexion des Lichtes —
 Hohlspiegel — Linsen — **totale Reflexion** in
 Prismen und in einem **Wasserstrahl** — **Spektral-**
Analyse — optische Täuschungen — farbige Schatten
 — **Doppelbrechung** — **Polarisation.**

Montag:

Wärme — mechanische **Wärmethorie** — Thermo-
 säule — Galvanometer — Formveränderung der
 Kraft — Sprengung durch Gefrieren — **Wärme-**
spektrum — flüssige und feste **Kohlensäure** —
Gefrieren von Quecksilber in einem glühenden
Ziegel — Geystr-Eruptionen.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Spezielle Programme an der Cassé.

Abonnements-Billets für diese drei
 Vorträge à 3 Mk., für Schüler und Schülerinnen
 à 1,50 Mk., Billets für einzelne Vorträge à 1,50
 Mk., für Schüler à 75 Pf. sind vorher in der
 Buchhandlung von G. L. Metzger & Söhne zu
 haben.

Für Schuhmacher halte stets Lager
 fertiger Schäfte.
Jever. Herm. Wolf.

Startoffeln in bester Waare billigt.
 Horumerfiel. H. Behrens.

Leerer und hiesiger Käse, auch Krautkäse vor-
 rätzig bei **H. Behrens,** Horumerfiel.

Beste Stuhlkrüschén empfiehlt
 Horumerfiel. H. Behrens.

Aufbürstefarben, ein vortreffliches Mittel, um
 abgetragene dunkle Stoffe wie neu aussehend herzu-
 stellen, Packet 25 Pfg., bei **Gilers & Gerken.**

ff. Capuziner-Erbfen, Pfd. 12 Pfg. Gilers u. Gerken.

Wegen Mangel an Geld habe in Auftrag zu
 verkaufen: 1 mahag. Sopha, mit Pferdehaar ge-
 polstert, 1 massiv mahag. Sophatisch, 1 Secretair,
 1 beste holländ. Standuhr (14 Tage gehend) und
 sonstige Sachen.

Jever, Kirchstr. D. Seezen.
 Suche auf Stunden Beschäftigung. D. D.

Verlobungs-Anzeige.

Verlobte:
Anni Tjarks
Omno Becker.
 Grimmes, Verd.-Gr.-Niede,
 im Februar 1888.

Todes-Anzeigen.

Heute Morgen entschlief sanft unsere theure Tante,
Frau Catharine Gilers,
 verwitwete Buscher, geb. Ihnen, in ihrem 88.
 Lebensjahre.

Tiefbetrauert von
 Anna Ihnen und Geschwistern.
 Jever, den 15. Februar 1888.

Heute Morgen verschied sanft, nach glücklicher
 Entbindung, aber kurzer heftiger Krankheit, am Kind-
 bettfeber, meine innigst geliebte treusorgende Frau
 und meiner kleinen Kinder liebevollste Mutter

Martha Sybilla, geb. Janssen,
 in ihrem eben angetretenen 46. Lebensjahre, welchen
 tieftraurigen Fall allen Verwandten und Theilnehmen-
 den zur Anzeige bringt

der tiefbetrübte Ehegatte H. Fleßner.
 Sophien-Groden, den 13. Febr. 1888.

Die Beerdigung* findet Sonnabend, den 18. Febr.,
 Nachmittags 3 Uhr, in Lettens statt.

Dankfagungen.

Für die vielen Beweise von Theilnahme beim
 Begräbnis unserer lieben Mutter und Großmutter
 sagen wir unsern innigsten Dank.

Jever, den 14. Februar 1888.
 D. Folders und Frau
 nebst Kindern.

Für die in so überaus reichem Maße bewiesene
 Theilnahme bei der Beerdigung unseres Vaters,
 Schwieger- und Großvaters sagen wir hiermit unsern
 tiefgefühlten Dank.

Sanderahm, den 14. Februar 1888.
 H. G. Hajen und Frau
 nebst Kindern.

Redaction, Druck u. Verlag von G. L. Metzger u. Söhne, Jever.